

Akademische Behörden,
Personalstand
und
Ordnung der Vorlesungen
an der
k. k. Karl-Franzens-Universität zu Graz
im
Sommer - Semester 1871.

Das Sommer - Semester beginnt am 13. April und endigt am 31. Juli 1871.



Druck und Papier der Actiengesellschaft „Leykam-Josefsthal“ in Graz.

Verlag der akademischen Behörde.

K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Marcellin Joseph Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Moral-Theologie, im Jahre 1863 Decan der theologischen Facultät, im Jahre 1867 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Burgring Nr. 6.

Prorector.

Herr Karl Schenkl, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Vorstand des archäologischen Museums, wirkliches Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1866 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1870 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 19.

Decane der Facultäten.

Herr Franz Klinger, Weltpriester, Doctor der Theologie, Prosynodal-Examinator, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Pastoral-Theologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik). Lendplatz Nr. 7.

Herr Ferdinand Bischoff, Doctor der Rechte, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Göthestrasse Nr. 17.

Herr Adolph Schauenstein, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Staatsarzneykunde, ordentliches Mitglied des Landes-Sanitätsrathes in Steiermark, im Jahre 1865 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1869 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 59.

Herr Adam Wolf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, Ehrenmitglied des historischen Vereines für Kärnten. Burgring Nr. 16.

Prodecane der Facultäten.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialekte, in den Jahren 1852, 1856, 1860, 1866 und 1870 Decan der theologischen Facultät, im Jahre 1857 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Gleisdorfergasse Nr. 1.

Herr Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission und des Prager juridischen Doctoren-Collegiums, in den Jahren 1861 und 1870 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1868 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 41.

Herr Richard Ladislaus Heschl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der pathologischen Anatomie, in den Jahren 1864 und 1870 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1865 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Burgring Nr. 8.

Herr Max Ritter von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Vorstand des archäologischen Museums, im Jahre 1870 Decan der philosophischen Facultät. Göthestrasse Nr. 19.



K. K. Professoren-Collegien.

Theologische Facultät.

Decan.

Herr Franz Klinger etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Michael Fruhmann etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr des Seckauer Domkapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1841, 1842, 1843, 1854, 1858, 1864 und 1868 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1844 und 1860 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Mariahilferstrasse Nr. 11.

Herr Friedrich Wagl, Capitular des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telky in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Seckauer Consistorial-Rath, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, in den Jahren 1846, 1847, 1853, 1855, 1859, 1865 und 1869 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1848, 1851 und 1863 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Elisabethstrasse Nr. 11.

Herr Marcellin Joseph Schlager etc., wie Seite 3.

Herr Franz Stanonik, Doctor der Theologie, Weltpriester der Laibacher Diocese, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Dogmatik. Jungferngasse Nr. 8.

Anmerkung. Die Docentur der Fundamental-Theologie ist erledigt und wird vom Herrn Dr. Johann Worm, Religionslehrer am I. Staatsgymnasium zu Graz, supplirt.

Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Decan.

Herr Ferdinand Bischoff etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Adalbert Theodor Michel etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, k. k. Regierungsrath, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Joseph-Ordens, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Lehens-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und ausser Streit-sachen und des Geschäftsstiles, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Directions-Mitglied des Kinder-Spitals, in den Jahren 1853, 1858 und 1867 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1861 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Alberstrasse Nr. 15.

Herr Franz Weiss, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1860 und 1868 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1864 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Neuthorgasse Nr. 46.

Herr Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, im Jahre 1865 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Glacisstrasse Nr. 37.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums, im Jahre 1866 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Zinzendorfgasse Nr. 10.

Herr Hermann Ignaz Bidermann, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Statistik, Verwaltungs- und Verfassungsgeschichte und Verwaltungs-Gesetzgebung. (In diesem Semester noch in Innsbruck.)

Herr Prokop Benedict Heller, der Rechte Doctor, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor des österreichischen Civilrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Bürgergasse Nr. 2.

Herr August Tewes, der Rechte Doctor, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Geidorfplatz Nr. 1.

Herr Richard Hildebrand, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Burgring Nr. 10.

Anmerkung. Die Lehrkanzel des canonischen Rechtes ist erledigt.

Privatdocenten.

Herr Hermann Bischof, der Rechte und der Philosophie Doctor, Privatdocent der Nationalökonomie, Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Reallehrants-Prüfungs-Commission. Schiessstattgasse Nr. 33.

Herr Arnold Luschin, Doctor der Rechte, Adjunct am st. Landesarchive, Privatdocent für Geschichte des deutschen Rechtes in Oesterreich, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Merangasse Nr. 17.

Herr Karl Hugelmann, Doctor der Rechte, Privatdocent für Statistik und Staatskunde, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Brandhofgasse Nr. 1.

Herr Friedrich Hartmann, k. k. Rechnungsofficial, honorirter Docent der Staatsrechnungswissenschaft.

Medicinische Facultät.

Decan.

Herr Adolph Schauenstein etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Richard Ladislaus Heschl etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Karl Edler von Rzehacek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Operateur, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen chirurgischen Pathologie und Therapie und chirurgischen Klinik, Primarchirurg im allgemeinen Krankenhause, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone. Stempfergasse Nr. 4.

Herr Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Pathologie, Therapie und Pharmakologie. Harrachgasse Nr. 6.

Herr Julius von Planer, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der descriptiven und topographischen Anatomie, im Jahre 1866 Decan der medicinischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 9.

Herr Moriz Körner, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie und medicinischen Klinik, Primararzt im allgemeinen Krankenhause, ordentliches Mitglied des Landes-Sanitätsrathes in Steiermark. Burgring Nr. 18.

Herr Karl Edler von Helly, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der theoretischen und praktischen Geburtshilfe und Gynäkologie, Primararzt der Landes-Gebär- und Findelanstalt, im Jahre 1867 Decan der medicinischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 1.

Herr Alexander Rollett, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physiologie und Histologie, im Jahre 1868 Decan der medicinischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 5.

Herr Karl Blodig, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Augenheilkunde, Primar-Augenarzt im landschaftlichen allgemeinen Krankenhause, z. Z. Obmann der Vorstehung der landschaftlichen Kranken-, Gebär- und Findelanstalt, im Jahre 1869 Decan der medicinischen Facultät. Paulusthorgasse Nr. 17.

Herr Karl Folwarczny, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der physiologischen und pathologischen Chemie. Ballhausgasse Nr. 1.

Herr Joseph Ritter von Koch, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission und Director der landschaftl. Thierheilanstalt. Anstaltsgebäude, Zimmerplatzgasse Nr. 11.

Herr Joseph Czermak, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. Sanitätsrath, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Psychiatrie, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Director der Landes-Irrenanstalt in Graz. Paulusthorgasse Nr. 15.

Privatdocenten.

Herr Eduard Lipp, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Syphilis, Primararzt im allgemeinen Krankenhause. Franzensplatz Nr. 1.

Herr Valentin Leopold Tanzer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Zahnheilkunde, Privatdocent für Zahnheilkunde. Herrengasse Nr. 1.

Herr Conrad Clar, Doctor der Philosophie und der Medicin, Privatdocent für Balneologie, Brunnenarzt zu Gleichenberg.

Assistenten.

Herr Ernest Börner, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent der geburtshilflichen Klinik.

Herr Johann Busch, Doctor der Medicin, Assistent an der Lehrkanzel für descriptive Anatomie.

Herr Julius Glax, Doctorand der Medicin, prov. Assistent an der Lehrkanzel der Physiologie.

Herr Franz Haimel, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der medicinischen Klinik.

Herr Karl Keller, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent an der Augenklinik.

Herr Simon Pertot, Doctor der Medicin, prov. Assistent an der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie.

Herr Rudolph Quass, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der chirurgischen Klinik.

Herr Karl Kautzner, Candidat der Medicin, Demonstrator bei der Lehrkanzel der descriptiven Anatomie.

Schulhebamme.

Frau Camilla von Findenigg.

Diener.

Johann Baumgartner, bei der Lehrkanzel der Anatomie.

Anton Fasswald, beim pathologisch-chemischen Institute.

Mathias Klettner, Aushilfsdiener bei der chirurgischen Klinik.

Franz Lamprecht, prov. Diener bei der Lehrkanzel der Anatomie.

Oswald Schneller, bei der Lehrkanzel der Staatsarzneikunde und Pharmakologie.

Josef Schwarz, bei der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie.

Johann Wendl, beim physiologischen Institute.

Philosophische Facultät.

Decan.

Herr Adam Wolf etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Max Ritter von Karajan etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Joseph Nahlowsky, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Philosophie, Mitglied des Prager philosophischen Doctoren-Collegiums, wie auch des Vereines patriotischer Kunstfreunde im Königreiche Böhmen, im Jahre 1864 Decan der philosophischen Facultät. Burgring Nr. 6.

Herr Johann Baptist Weiss, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, Director des historischen Seminars, im Jahre 1857 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1862 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 39.

Herr Oscar Schmidt, Doctor der Philosophie, der Medicin und Chirurgie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied des Landesschulrathes, Vorstand des landschaftlichen zoologischen Museums, im Jahre 1862 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1866 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 14.

Herr Karl Schenkl etc., wie Seite 3.

Herr Karl Peters, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mineralogie und Geologie, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1867 Decan der philosophischen Facultät. Paradeisgasse Nr. 3.

Herr Anton Lubin, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur, correspondirendes Mitglied des Athenäums zu Venedig, des Athenäums zu Bassano, der *Accademia Olimpica* zu Vicenza, Mitglied der *Accademia scientifico-letteraria dei Concordi* zu Rovigo, ausländisches Ehrenmitglied der *Società Italiana di Storia e di Archeologia* zu Asti. Mariahilferstrasse Nr. 10.

Herr Leopold von Pebal, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Chemie, im Jahre 1868 Decan der philosophischen Facultät. Im Universitätsgebäude.

- Herr Franz Krones, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der österreichischen Geschichte, Director des historischen Seminars, im Jahre 1869 Decan der philosophischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 39.
- Herr Johann Frischauf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mathematik. Heinrichstrasse Nr. 11.
- Herr August Toepler, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physik. Göthestrasse Nr. 7.
- Herr Richard Heinzl, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur. Burgring Nr. 18.
- Herr Ludwig Boltzmann, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der mathematischen Physik, Heinrichstrasse Nr. 3.
- Herr Hubert Leitgeb, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Botanik. Reitschulgasse Nr. 20.
- Herr Karl Friesach, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für angewandte Mathematik, namentlich für mathematisch-physikalische Geographie. Humboldtstrasse Nr. 7.
- Herr Friedrich Pichler, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für lateinische Epigraphik, Numismatik, Heraldik, Sprachistik, Vorstand des I. Münzen- und Antiken-Cabinetes im Joanneum, Vorstand der numismatischen Abtheilung des archäologischen Museums, Mitglied des germanischen Museums zu Nürnberg, Correspondent der k. k. Centralcommission, des Berliner Vereines für Siegel- und Wappenkunde etc. Rechbauerstrasse Nr. 15.
- Herr Simon Šubic, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Physik. Elisabethstrasse Nr. 31.
- Herr Gregor Krek, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der slavischen Philologie. Elisabethstrasse Nr. 41 rückwärts.

Privatdocenten.

- Herr Joseph Zahn, Vorstand des landschaftl. Archives, vormals k. k. Professor an der Rechtsakademie in Pressburg, mehrerer gelehrter Gesellschaften Mitglied, Privatdocent für Diplomatie und Paläographie. Radetzkystrasse Nr. 11.
- Herr Adalbert Jeitteles, Privatdocent für deutsche Sprache und Literatur, erster Scriptor der k. k. Universitätsbibliothek, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Real- und Handelsschulen in Graz. Jahngasse Nr. 2.

- Herr Wilhelm Kaulich, Doctor der Philosophie, zweiter Scriptor an der Universitätsbibliothek, correspondirendes Mitglied und emeritirter Bibliothekar der k. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften, Privatdocent für Philosophie. Glacisstrasse Nr. 37.
- Herr Alois Riehl, Doctor der Philosophie, Privatdocent für Philosophie. Geidorfplatz Nr. 2.
- Herr Mathias Wretschko, Doctor der Philosophie, k. k. Landes-Schulinspector, Privatdocent für Botanik. Maiffredygasse Nr. 4.

Assistenten.

- Herr Emil Petrich, Magister der Pharmacie, Assistent an der Lehrkanzel der Chemie. Rosenberggasse Nr. 17.
- Herr Gustav Untchj, Magister der Pharmacie, zweiter Assistent an der Lehrkanzel der Chemie. Sporgasse Nr. 29.
- Herr Albert von Ettingshausen, Assistent an der Lehrkanzel für Physik. Glacisstrasse Nr. 9.

Die k. k. wissenschaftliche Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten besteht aus Herrn Professor Dr. Schenkl als Präses und den Herren Professoren Dr. Nahlowsky, Weiss, Schmidt, Peters, Lubin, Krones, Ritter v. Karajan, Frischauf, Toepler, Heinzl, Leitgeb, Boltzmann und Krek als Mitgliedern.

Oeffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

- Herr Joseph Bérisswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 8.
- Herr Moriz Volke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache an der Universität, a. ö. Professor an der Akademie für Handel und Industrie und Docent an der I. technischen Hochschule. Franzensplatz Nr. 1.
- Herr Dr. Johann Zach, öffentlicher Lehrer der Stenographie an der Universität und der k. k. Lehrerbildungsanstalt. Paulusthorgasse Nr. 6.
- Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.

Diener.

- Alois Wagner, Laborant am chemischen Laboratorium.
- Heinrich Taubert, bei den naturhistorischen Lehrkanzeln und Cabineten.
- Joseph Pischl, Diener des physikalischen Instituts.

K. k. Universitäts-Kanzlei.

Rector Magnificus, Vorsteher.

Herr Joseph Richter, prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. I. Staatsgymnasium. Glacisstrasse Nr. 5.

Herr Karl Michelitsch, Diurnist. Reitschulgasse Nr. 21.

Herr Joseph Zwölfpoth, Diurnist. Wickenburggasse Nr. 36.

Herr Alois Lienhart, Universitäts-Pedell und Hausinspector, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission. Hofgasse Nr. 10.

Universitätsdiener: unbesetzt.

K. k. Universitäts-Bibliothek.

Herr Ignaz Tomaschek, Bibliothekar, Doctor der Philosophie, mehrerer wissenschaftlicher Vereine theils wirkliches, theils correspondirendes Mitglied. Bürgergasse im Bibliotheks-Gebäude Nr. 2.

Herr Adalbert Jeitteles, erster Scriptor und Privatdocent für deutsche Sprache und Literatur. Jahngasse Nr. 2.

Herr Dr. Wilhelm Kaulich, zweiter Scriptor etc. Glacisstrasse Nr. 37.

Herr Johann Rupp, Doctor der Philosophie, Amanuensis. Glacisstrasse Nr. 29.

Franz Tantegl, Diener. Josephgasse Nr. 10.

1 Aushilfsdiener.

Inspection der Universitäts-Gebäude.

Herr Alois Lienhart, Hausinspector, wie oben.

Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht.

Johann Deimling, zweiter Universitäts-Hausknecht.

Ordnung der Vorlesungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 9—10 Dr. Joannes Worm, Supplens.
 Introductionem in ss. N. T. Libros tradit die Lun. Merc. et Sabb. hora 10—11 Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.
 Selecta Ezechielis Vaticinia die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 11—12 exponit idem.
 Librum Proverbiorum die Mart. et Ven. hora 10—11 explanat idem.
 Linguam aramaicam exercitiis interpretationis annexis die Lun. et Ven. hora 4—5 docet idem.
 *Archaeologiam biblicam die Merc. hora 4—5 tradit idem. Colleg. publ.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam tradit quotidie hora 9—10 et die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 3—4 Dr. Franciscus Stanonik Prof. publ. ord.
 Evangelium sti. Joannis quotidie hora 10—11 et die Lun. et Ven. hora 4—5 juxta textum graecum interpretatur Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
 Historiam Passionis D. N. J. Chr. juxta quatuor Evang. finito c. XII. Evang. sti. Joannis iisdem diebus et horis ut supra proponit idem.
 Exercitia interpretationis die Merc. et Sabb. hora 4—5 instituit idem.
 Epistolam I. ad Timotheum die Mart. et Ven. hora 11—12 exegetice illustrat idem.

Nota. Eloquentiam sacr. vide ad annum III.

III. Annus.

Historiam Eccl. Chr. inde a translatione sedis pontif. Avenionem usque ad nostra tempora tradit quotidie hora 9—10 ante et 3—4 post. merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.
 Theologiae moralis partis specialis: Officia erga proximum omnia tam communia quam particularia unacum Ascetica, quinquies per hebdomadam hora 10—11 ante et quater hora 4—5 post merid tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

*Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, vorzugsweise für die Hörer des II. und III. Jahrganges der Theologie, lehrt Montag von 8—9 Uhr als Colleg. publ. der öffentl. ord. Professor Dr. Franz Klinger.

IV. Annus.

Kirchenrecht mit Einschluss des Ehegesetzes lehrt täglich von 8—9 Uhr der öffentl. ord. Professor Dr. Mathias Robitsch.

Pastoraltheologie lehrt täglich von 9—10 Uhr Vormittag und von 3—4 Uhr Nachmittag der öffentl. ord. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Erziehungslehre trägt vor Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, derselbe.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien finden an allen Wochentagen mit Ausnahme des Donnerstags, die nachmittägigen Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag statt.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff, im Hörsaale Nr. IV.

*Ausgewählte Theile der deutschen Rechtsgeschichte, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV. Colleg. publ.

Geschichte des Rechtes in Steiermark, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Arnold Luschin, im Hörsaale Nr. III.

Pandekten (Specieller Theil) wöchentlich 8 Stunden, täglich von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. I, und Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Demelius.

Römischer Civilprocess, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Pandekten-Repetitorium, wöchentlich 8 Stunden, täglich von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. III, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom a. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandekten-Practicum wöchentlich 3 Stunden, Mittwoch von 12—1, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Rechtsphilosophie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. I.

Ueber juristische Encyclopädie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. III.

Oesterreichisches allgemeines Privatrecht (Erbrecht), wöchentlich 5 Stunden, Dienstag bis Samstag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.

Oesterreichisches allgemeines Privatrecht (Recht der Forderungen), wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Prokop Benedict Heller, im Hörsaale Nr. II.

Strafprocess (mit Benützung des neuesten Entwurfes des Ausschusses des Abgeordneten-Hauses), wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. III.

- Strafprocessrecht, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. II.
- Staatenkunde der österreichisch-ungarischen Monarchie, wöchentlich 5 Stunden, täglich ausser Donnerstag von 9—10 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Karl Hugelmann, im Hörsaale Nr. IV.
- Staatenkunde aussereuropäischer Länder, wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.
- Finanzwissenschaft, wöchentlich 5 Stunden, Dienstag bis Samstag von 12—1 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand, im Hörsaale Nr. II.
- Conversatorium über volkswirtschaftliche Fragen, in zwei noch zu bestimmenden Stunden wöchentlich, von demselben.
- Institutionen der Volkswirtschaftspolitik, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof, im Hörsaale Nr. I.
- Ueber civilgerichtliches Verfahren ausser Streitsachen, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.
- Ueber Wechselrecht, wöchentlich 3 Stunden, Donnerstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I.
- *Die Principien des Lehenrechtes, wöchentlich 1 Stunde, Montag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I. Colleg. publ.
- Staatsrechnungswissenschaft, wöchentlich 6 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7—8 $\frac{1}{2}$ Uhr, vom honorirten Docenten Friedrich Hartmann, im Hörsaale Nr. II.

C. Medicinische Facultät.

- Descriptive Anatomie (Eingeweide-, Sinnen- und Gefässlehre) fünfmal in der Woche von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Julius v. Planer, im anatomischen Hörsaale.
- Topographische Anatomie des Beckens und der Extremitäten, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr, von demselben.
- *Neurologie, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, von demselben. Colleg. publ.
- Physiologie und Histologie, fünfmal in der Woche von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Alexander Rollett, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Karmeliterplatz Nr. 65.
- *Arbeiten im physiologischen Institute, täglich von demselben.
- Pharmakologie mit Einschluss der Réceptirkunde, fünfmal in der Woche, von 7—8 Uhr Vormittag, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Clar, im pharmakologischen Hörsaale.
- Allgemeine Therapie mit Einschluss der Hygiene, zweimal in der Woche, Montag und Freitag von 4—5 Uhr, von demselben.
- Ueber Kuhpocken-Impfung mit praktischen Uebungen, von Mitte Mai bis Ende Juni, an Sonntagen von 3—5 Uhr, von demselben (als zweistündiges Collegium gerechnet).
- Specielle pathologische Anatomie, fünfmal in der Woche von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Ladislaus Heschl, im anatomischen Hörsaale.
- Pathologische Secir-Uebungen, dreimal in der Woche, von 3—4 Uhr, von demselben.
- *Pathologische Anatomie des Urogenital-Apparates, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 10—11 Uhr, von demselben, ebendasselbst. Colleg. publ.
- Specielle medicinische Pathologie und Therapie und medicinische Klinik, fünfmal in der Woche von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Körner, im allgemeinen Krankenhaus.
- Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche von 11—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Edlen v. Rzehaczek, im allgemeinen Krankenhaus.
- Chirurgische Instrumenten- und Bandagenlehre 3 Stunden in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends, von demselben, im Operationssaale des allgemeinen Krankenhauses.

Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, fünfmal in der Woche von 7—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Blodig, im allgemeinen Krankenhause.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, (Stunden nach Uebereinkunft) vom o. ö. Prof. Dr. Karl Edlen v. Helly, im allgemeinen Krankenhause.

*Geburtshilfliche Operationslehre, einmal in der Woche, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

Medicinische Polizei und Medicinal-Gesetzkunde, fünfmal in der Woche von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adolph Schauenstein, im Hörsaale des Institutes für Staatsarzneikunde.

Uebungen in gerichtlichen Obductionen und Abfassung gerichtsarztlicher Gutachten, dreimal in der Woche von 3—4 Uhr, von demselben, im Secirsaale des allgemeinen Krankenhauses.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, vom a. ö. Prof. Joseph Ritter v. Koch, im landwirtschaftlichen Thierspitale.

*Landwirthschaftliche Thierheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, von demselben. Colleg. publ., ebendasselbst.

Ambulatorische Kinderklinik, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Clar, im pharmakologischen Hörsaale.

*Curs über Chemie des Harns mit Rücksicht auf klinische Verwerthung, 6 Stunden wöchentlich in den Nachmittagsstunden, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Folwarczny. Colleg. publ.

**Praktische Uebungen in der Analyse des Harns im Laboratorium während des ganzen Tages, von demselben. Honorar 5 fl.; Befreiung giltig.

**Theoretische und klinische Vorlesungen über Syphilis in sechs- bis achtwöchentlichen Cursen, 5 Stunden wöchentlich, (Stunde nach Uebereinkunft) auf der Abtheilung für Syphilis und Hautkrankheiten im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Eduard Lipp. Honorar 10 fl. ö. W.; für ganz Betreite 5 fl.

**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde und den einschlägigen Mundkrankheiten, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittag, vom Privatdocenten Dr. Valentin L. Tanzer, im Schulgebäude des landwirtschaftlichen Krankenhauses. Honorar 8 Gulden; halbe und ganze Befreiung giltig.

Hebammencurs.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Edlen v. Helly (unentgeltlich). Im Gebärhause.

Anmerkung. Der Herr Privatdocent für Balneologie Dr. Konrad Clar hat für das Sommersemester 1871 keine Vorträge angekündigt.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie.

Die Grundlehren der Psychologie, mit erläuternden Analysen, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr Vormittag, vom o. ö. Prof. Dr. Joseph Nahlowky, im jurid. Hörsaale Nr. I.

*Lineamente der Tugend- und Grundbegriffe der Pflichtenlehre, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 7—8 Uhr Vormittag, von demselben, im jurid. Hörsaale Nr. I. Colleg. publ.

Logik, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Wilhelm Kaulich, im jurid. Hörsaale Nr. IV.

Geschichte der neueren Philosophie seit Descartes, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, von demselben, im jurid. Hörsaale Nr. IV.

Die theoretische und praktische Philosophie Kant's, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Alois Riehl.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Allgemeine Arithmetik, mit besonderer Berücksichtigung der höheren complexen Zahlen, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf, im Stöckel, Hörsaal Nr. II.

Theorie und Anwendung der quadratischen Reste, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda.

*Eigenschaften der projectivischen Figuren, von demselben, ebenda, Stunden nach Uebereinkommen. Colleg. publ.

*Auflösung der in der Anwendung vorkommenden Aufgaben der Variationsrechnung, von demselben, ebenda, Stunden nach Uebereinkunft. Colleg. publ.

Ueber die Berechnung der Finsternisse, Planetendurchgänge und Sternbedeckungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Friesach.

Akustik (experimentell), zweimal in der Woche, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. August Toepler, im physikalischen Institute.

Specielle Capitel der Physik (Fortsetzung der Vorlesungen vom Sommer 1870 für Lehramtsandidaten), dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda.

Physikalische Uebungen (für Lehramtsandidaten); vorläufig auf Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr festgestellt, von demselben, ebenda.

Theorie der Elasticität fester Körper, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Boltzmann, im Stöckel, Hörsaal Nr. II.

*Analytische Geometrie des Raumes, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

**Physik, eine Auswahl für Mediciner und Pharmaceuten, wöchentlich 2 Stunden, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic; Zeit und Ort nach Uebereinkunft. Collegien-geld 5 Gulden.

Chemie der Kohlenstoffverbindungen, mit Rücksicht auf Mediciner und Pharmaceuten, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

*Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittag, von demselben.

Zoologisch-zootomische Uebungen, zweimal in der Woche, Montag und Donnerstag von 3—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Oskar Schmidt.

*Naturgeschichte und vergleichende Anatomie der Säugethiere, zweimal in der Woche, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

Specielle Mineralogie. Betrachtung einzelner Mineralgruppen, einmal in der Woche, Mittwoch von 4—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Peters, im Joanneum.

Mineralogisches Repetitorium, 2 Stunden in der Woche, Samstag von 10—12 Uhr, von demselben, im mineralogischen Hörsaale.

*Geologie: Die paläozoischen Formationen in Europa, 1½ Stunde in der Woche, von demselben, im mineralogischen Hörsaale und in den Museen. Colleg. publ.

Specielle Morphologie und Systematik der Pflanzen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb, im mineralogischen Hörsaale.

Uebungen im Demonstrieren der Pflanzen, für Lehramtsandidaten, wöchentlich 2 Stunden (Stunde nach Verabredung) von demselben.

Arbeiten im botanischen Laboratorium, von demselben.

Anmerkung. Herr Privatdocent Dr. Mathias Wretschko wird im Sommersemester 1871 keine Vorlesungen halten.

III. Geschichte.

Allgemeine Geschichte der neuen Zeit von 1618—1740, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr früh, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Weiss, im Stöckel, Hörsaal Nr. I.

Römische Geschichte, Fortsetzung. Von der Schlacht bei Pydna bis auf Constantin den Grossen, Freitag und Samstag von 7—8, und Montag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittag, von demselben, ebenda. Für das

Historisches Seminar I. Abtheilung sind die beiden Stunden Freitag und Samstag von 7—8 Uhr bestimmt. Gegenstand: Kritik der Quellen der römischen Geschichte, von demselben, ebenda (unentgeltlich).

Geschichte der geographischen Entdeckungen, dreimal in der Woche, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adam Wolf, im Stöckel, Hörsaal Nr. I.

Uebersicht der nationalen Verhältnisse Oesterreichs in ihrer geschichtlichen Entwicklung, dreimal in der Woche, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones, im Stöckel, Hörsaal Nr. I.

Historisches Seminar II. Abtheilung. 1. Eginhard's Jahrbücher von 814—829. 2. Uebungen im Bereiche der Quellen des 15. Jahrhunderts der österreichischen Geschichte, zweimal in der Woche, Montag und Freitag von 8—9 Uhr, von demselben, ebenda (unentgeltlich).

*Ueber Historiographie Oesterreichs im 18. und 19. Jahrhunderte, einmal in der Woche, Montag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Die römischen Inschriften der österreichischen Monarchie, 2 Stunden wöchentlich, (nach Uebereinkommen) vom a. ö. Prof. Dr. Friedrich Pichler, im numismatischen Cabinet der Universität im Stöckel, Hörsaal Nr. IV.

Einleitung in die Sphragistik, 1 Stunde wöchentlich, von demselben, ebenda.

*Uebungen im Beschreiben römischer Münzen der Republik und der Kaiserzeit, 1 Stunde wöchentlich, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

IV. Philologie und Archaeologie.

Platon's Symposion, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Schenk, im philologischen Hörsaale.

Ovid's Fasti, fünftes und sechstes Buch, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda.

Philologisches Seminar. A. Lateinische Abtheilung. 1) Interpretation der ersten und zweiten Philippica Cicero's, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 11—12 Uhr. 2) Lateinische Stilübungen und Kritik der schriftlichen Arbeiten, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda (unentgeltlich).

Elemente der Sanskritgrammatik, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.

Syntax des griechischen Verbums, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan, im philologischen Hörsaale.

Erklärung von Vergil's Georgicon lib. I., zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda.

Philologisches Seminar. B. Griechische Abtheilung. 1) Interpretation von Sophokles' Oedipus Tyrannos, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr. 2) Stilistisch-metrische Uebungen und Recension der griechischen Seminararbeiten, Freitag von 8—9 Uhr, von demselben, ebenda (unentgeltlich).

Geschichte der deutschen Literatur seit Göthe, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Heinzel, im Stöckel, Hörsaal Nr. I.

Walther von der Vogelweide. Einleitung und Interpretation ausgewählter Gedichte, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, von demselben, ebenda.

Lecture und Erklärung von Gottfried's v. Strassburg Tristan, wöchentlich zweimal; Tag und Stunde wird nachträglich bestimmt werden, vom Privatdocenten Adalbert Jeitteles.

Storia della Letteratura Italiana: Petrarca, un' ora per settimana, Lunedì dalle 12—1, il prof. ord. Dr. Antonio Lubin, nella Sala dei Giuristi Nr. III.

Interpretazione della Divina Commedia: Il Paradiso (continuazione), due ore per settimana, Mercoledì e Venerdì, dalle 12—1, il medesimo nella sala dei Giuristi Nr. III.

Esercizj di Lingua Italiana due ore per settimana, Martedì e Giovedì, dalle 12—1, il medesimo nella sala dei Giuristi Nr. III.

Geschichte der slavischen Philologie, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr Vormittag, vom a. o. Prof. Dr. Gregor Krek, im philologischen Hörsaale.

Wirkungen der Romantik in der slavischen Literatur, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 7—8 Uhr, von demselben, ebenda.

Anmerkung. Der Privatdocent Herr Josef Zahn hat für das Sommersemester keine Vorträge angekündigt.

V. Neuere Sprachen.

Französische Stilistik und Literatur mit französischem Vortrage, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr, vom öffentl. Lehrer Josef Beriswyl, im jurid. Hörsaale Nr. II.

Französische Grammatik, nebst praktischen Uebungen, Montag und Freitag von 2—3 Uhr, von demselben, ebenda.

Anmerkung. Der Lehrer der englischen Sprache an der k. k. Universität, Herr Moriz Volke, wird im Sommer-Semester 1871 keine Vorträge halten.

VI. Fertigkeiten.

Stenographie nach Gabelsberger's System. Im I. Curse: Wortkürzung und Satzkürzung, Montag und Freitag von 6—7 Uhr Abends. Im II. Curse: Wiederholung der wichtigsten Capitel des Systems, mit besonderer Berücksichtigung der Kammerstenographie, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr Abends, vom öffentlichen Lehrer Dr. Johann Zach, im Hörsaale für Staatsarzneikunde.

Turnunterricht erteilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a. An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer, im allgemeinen Krankenhause.

Physiologisches Institut, Karmeliterplatz Nr. 5. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.
Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Clar.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Heschl.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Körner.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Edler v. Rzehaczek.

Augenklinik. Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Edler v. Helly.

Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Folwarczny.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

b. An der philosophischen Facultät.

Philologisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Karl Schenkl.

Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des philologischen Seminars einzusehen.

Historisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Johann Weiss.

Prof. Dr. Franz Krones.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des historischen Seminars einzusehen.

Physikalisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Toepler.

Chemisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Peters.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Karl Schenkl, Dr. Max Ritter v. Karajan, und für die numismatische Abtheilung Professor Dr. Friedrich Pichler.

Botanisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Reitschulgasse Nr. 20.

c. Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen von 8—1 Uhr. Vorstand: Bibliothekar Dr. Tomaschek.

B. Am st. landschaftl. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum. Vorstand: Prof. Dr. Schmidt.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich 8—1 Uhr). Vorstand: Prof. Dr. Pichler.



Uebersicht

der

Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1871 gehalten werden.

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin | Philosophie |
|--------------------|---|--|--|---|
| 7—8 | | | Pharmakologie m. Einschluss der Receptirkunde, 5 St., Prof. Dr. Clar. | Die Grundlehren der Psychologie, 4 St., Prof. Dr. Nahlowsky. *Lineamente der Tugend- und Grundbegriffe der Pflichtenlehre, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Allgemeine Geschichte der neuen Zeit, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Römische Geschichte, 2 St., derselbe. Historisches Seminar I., 2 St., derselbe. Geschichte der slavischen Philologie, 2 St., Prof. Dr. Krek. Wirkungen der Romantik in der slavischen Literatur, 2 St., derselbe. |
| 7—8 ^{1/2} | | Staatsrechnungs - Wissenschaft, 6 St., Privatdocent Hartmann. | | |
| 7—9 | | | Theoretisch - praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Blodig. | |
| 8—9 | *Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, 1 St., Prof. Dr. Klinger. Colleg. publ. Kirchenrecht mit Einschluss des Ehegesetzes, 5 St., Prof. Dr. Robitsch. | Institutionen der Volkswirtschaftspolitik, 3 St., Privatdocent Dr. H. Bischof. Staatenkunde aussereuropäischer Länder, 3 St., Privatdocent Dr. Hugelmann. | Descriptive Anatomie, 5 St., Prof. Dr. v. Planer. | Die theoretische und praktische Philosophie Kant's, 3 St., Privatdocent Dr. Riehl. Uebersicht der nationalen Verhältnisse Oesterreichs, 3 St., Prof. Dr. Krones. Historisches Seminar II., 2 St., derselbe. Philologisches Seminar. Griechische Abtheilung, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan. |

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin | Philosophie |
|-------------------|--|---|---|---|
| 8—9 $\frac{1}{2}$ | | | Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer. | |
| 8—10 | | | Specielle medicinische Pathologie und Therapie und medicinische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Körner. Theoretisch - praktischer Unterricht in der Geburtshilfe, 10 St., Prof. Dr. Edl. v. Helly. | |
| 9—10 | Theologia fundamentalis, 5 hor., Dr. Worm, Supplens. Theologia dogmatica, 5 hor., Prof. Dr. Stanonik. Historia Eccl. Chr., 5 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 5 St., Prof. Dr. Klinger. | Pandekten (Spezieller Theil), 6 St., Prof. Dr. Demelius. Pandekten - Repetitorium, 6 St., Prof. Dr. Tewes. Oesterr. allem. Privatrecht (Recht der Forderungen), 4 St., Prof. Dr. Heller. Staatenkunde der österreichisch-ungarischen Monarchie, 5 St., Privatdocent Dr. Hugelmann. | Physiologie und Histologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett. *Geburtshilfliche Operationslehre, 1 St., Prof. Dr. Edler v. Helly. | Specielle Capitel der Physik, 3 St., Prof. Dr. Toepler. Chemie der Kohlenstoffverbindungen, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. *Ueber Historiographie Oesterreichs, 1 St., Prof. Dr. Krones. Colleg. publ. Syntax des griechischen Verbums, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan. Erklärung von Vergil's Georgica lib. I., 2 St., derselbe. |
| 10—11 | Introductio in ss. N. F. Libros, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Liber Proverbium, 2 hor., idem. Evangelium sti. Joannis et Historia Passionis D. N. J. Chr., 5 hor., Prof. Dr. Wagl. Theologia moralis, 5 hor., Prof. Dr. Schlager. Unterrichts- und Erziehungslehre, 3 St., Prof. Dr. Klinger. | Pandekten (Spezieller Theil), 2 St., Prof. Dr. Demelius. Römischer Civilprocess, 2 St., derselbe. Strafprocess, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Strafprocess-Recht, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Ueber civilgerichtliches Verfahren ausser Streit-sachen, 6 St., Prof. Dr. Blaschke. | Specielle pathologische Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Heschl. *Pathologische Anatomie des Urogenitalapparates, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Medicinische Polizei u. Medicinalgesetzkunde, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein. | Allgemeine Arithmetik, 3 St., Prof. Dr. Frischauf. Theorie und Anwendung der quadratischen Reste, 2 St., derselbe. Akustik (experimentell), 2 St., Prof. Dr. Toepler. Platon's Symphonie, 4 St., Prof. Dr. Schenkl. Ovid's Fasti, 2 St., derselbe. |

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin | Philosophie |
|--------|--|--|--|---|
| 10—12 | | | | Mineralogisches Repetitorium, 2 St., Prof. Dr. Peters. |
| 10—1 | | | | Physikalische Uebungen, 6 St., Prof. Dr. Toepler. |
| 11—12 | Selecta Ezechielis Vaticinia, 4 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Epistola I. ad Timotheum, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. | Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. *Ausgewählte Theile der deutschen Rechtsgeschichte, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Ueber juristische Encyclopädie, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Oesterr. allem. Privatrecht (Erbrecht), 5 St., Prof. Dr. Michel. Ueber Wechselrecht, 3 St., Prof. Dr. Blaschke. | *Neurologie, 2 St., Prof. Dr. v. Planer. Colleg. publ. | Theorie der Elasticität fester Körper, 4 St., Prof. Dr. Boltzmann. *Analytische Geometrie des Raums, 1 St., derselbe. Colleg. publ. *Naturgeschichte und vergleichende Anatomie der Säugethiere, 2 St., Prof. Dr. Schmidt. Colleg. publ. Römische Geschichte, 2 St., Prof. Dr. Weiss. Geschichte der geographischen Entdeckungen, 3 St., Prof. Dr. Wolf. Philologisches Seminar. Lateinische Abtheilung, 3 St., Prof. Dr. Schenkl. Elemente der Sanskritgrammatik, 2 St., derselbe. |
| 11—1 | | | Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Edler v. Rzechaczek. | |

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin | Philosophie |
|--------|--|--|--|--|
| 12-1 | | Pandekten - Repetitorium, 2 St., Prof. Dr. Tewes. Pandekten-Practicum, 1 St., derselbe. Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Hildebrand. *Die Principien des Lehenrechtes, 1 St., Prof. Dr. Blaschke. Colleg. publ. | *Landwirthschaftliche Thierheilkunde, 5 St., Prof. Ritter v. Koch. Colleg. publ. | Ueber die Berechnung der Finsternisse, Planetendurchgänge und Sternbedeckungen, 2 St., Prof. Dr. Friesach. Specielle Morphologie und Systematik der Pflanzen, 5 St., Prof. Dr. Leitgeb. Geschichte der deutschen Literatur seit Göthe, 3 St., Prof. Dr. Heinzel. Walther von der Vogelweide, 2 St., derselbe. Storia della Letteratura Italiana, un' ora, prof. Dr. Lubin. Interpretazione della Divina Commedia, due ore, il medesimo. Esercizj di Lingua Italiana, due ore, il medesimo. |
| 2-3 | | | | Logik, 3 St., Privatdocent Dr. Kaulich. Französische Stilistik und Literatur, 2 St., öffentl. Lehrer Bérisswyl. Französische Grammatik, 2 St., derselbe. |
| 3-4 | Theologia dogmatica, 4 hor., Prof. Dr. Stanonik. Historia Eccl. Chr., 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Klinger. | Geschichte des Rechtes in Steiermark, 2 St., Prof. Dr. Luschin. Pandekten-Practicum, 2 St., Prof. Dr. Tewes. Rechtsphilosophie, 4 St., Prof. Dr. Weiss. | Pathologische Secirübungen, 3 St., Prof. Dr. Heschl. Uebungen in gerichtlichen Obductionen und Abfassung gerichtsarztlicher Gutachten, 3 St., Prof. Dr. Schauenstein. Seuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 St., Prof. Ritter v. Koch. Ambulatorische Kinderklinik, 3 St., Prof. Dr. Clar. | |
| 3-5 | | | Ueber Kuhpocken-Impfung, 2 St., Prof. Dr. Clar. | Zoologisch - zootomische Uebungen, 4 St., Prof. Dr. Schmidt. |

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin | Philosophie |
|--------------------------|--|----------------------------------|---|---|
| 4-5 | Lingua aramaica, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmänn. *Archæologia biblica, 1 hor., idem. Colleg. publ. Evangelium sti. Joannis et Historia Passionis D. N. J. Chr., 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Exercitia interpretationis, 2 hor., idem. Theologia moralis, 4 hor., Prof. Dr. Schlager. | | Allgemeine Therapie mit Einschluss der Hygiene, 2 St., Prof. Dr. Clar. | |
| 4-6 | | | | Specielle Mineralogie, 2 St., Prof. Dr. Peters. |
| 5-6 | | | | Geschichte der neueren Philosophie seit Descartes, 3 St., Privatdocent Dr. Kaulich. |
| 5 1/2 - 6 1/2 | | | Chirurgische Instrumenten- und Bandagenlehre, 3 St., Prof. Dr. Edler v. Rzehaczek. | |
| 6-7 | | | | Stenographie, 4 St., öffentl. Lehrer Dr. Zach. |
| 6-7 1/2 | | | Theoretisch - praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent, Dr. Tanzer. | |
| Während des ganzen Tages | | | Arbeiten im physiologischen Institute, Prof. Dr. Rollett. Praktische Uebungen in der Analyse des Harns, Prof. Dr. Folwarczny. *Curs über Chemie des Harns, 6 St., derselbe. | Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, Prof. Dr. v. Pebal. |

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin | Philosophie |
|---|-----------|---|---|--|
| An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden | | Conversatorium über volkswirtschaftliche Fragen, 2 St., Prof. Dr. Hildebrand. | Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Prof. Dr. Edler v. Helly. Theoretische und klinische Vorlesungen über Syphilis, 5 St., Privatdocent Dr. Lipp. | *Eigenschaften der projectivischen Figuren, Prof. Dr. Frischauf. Colleg. publ. *Auflösung der in der Anwendung vorkommenden Aufgaben der Variationsrechnung, derselbe. Colleg. publ. Physik, 2 St., Prof. Dr. Šubic. *Geologie, 1 1/2 stündig, Prof. Dr. Peters. Colleg. publ. Uebungen im Demonstrieren der Pflanzen, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb. Arbeiten im botanischen Laboratorium, derselbe. Die römischen Inschriften der österr. Monarchie, 2 St., Prof. Dr. Pichler. Einleitung in die Sphragistik, 1 St., derselbe. *Uebungen im Beschreiben der römischen Münzen der der Republik und der Kaiserzeit, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Lectüre und Erklärung von Gottfried's v. Strassburg Tristan, zweimal, Privatdocent Jeitteles. |
| | | | | |

Uebersicht

über die Zahl der Studirenden im Winter-Semester 1870.

| | Inländer | Ausländer | Zusammen |
|--|------------|-----------|------------|
| Theologen, immatrikulirte | 99 | 1 | 128 |
| „ ausserordentliche | 28 | — | |
| Juristen, immatrikulirte | 324 | 5 | 347 |
| „ ausserordentliche | 18 | — | |
| Mediciner, immatrikulirte | 246 | 3 | 257 |
| „ ausserordentliche | 8 | — | |
| Philosophen, immatrikulirte | 120 | 4 | 179 |
| „ ausserordentliche | 19 | — | |
| Pharmaceuten | 36 | — | 36 |
| Zusammen | 898 | 13 | 911 |

